

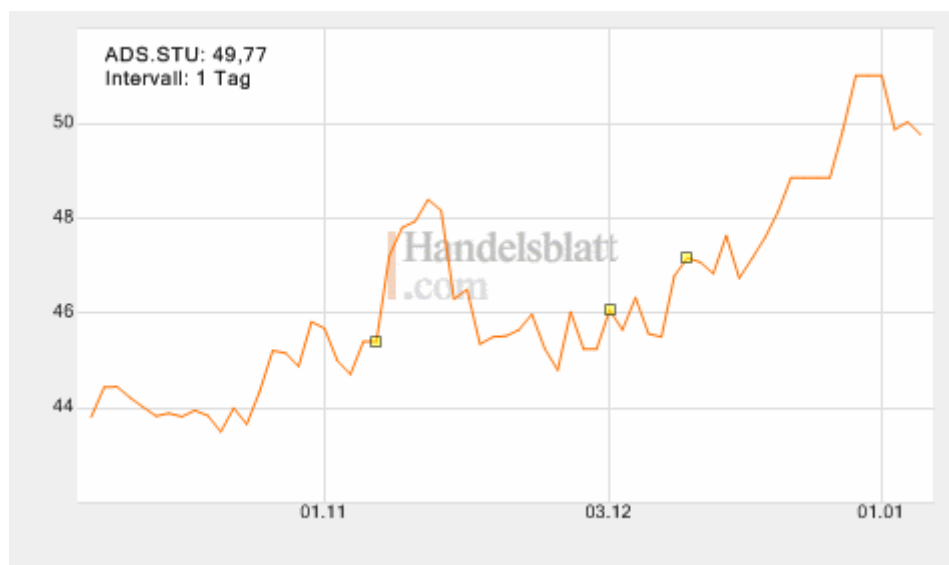
## Nachweis der Adidas-Prognose vom November 2007 Prognose erstellt Ende Oktober 2007

### Meine Prognose für Adidas November 2007 lautete:

„Jetzt im November hat Adidas eine innovative Idee und könnte am Markt wieder ganz vorne sein. Die Aktien werden jedenfalls steigen, denn wer jetzt mit Adidas auf das richtige Pferd setzt, bzw. schon vorher um den Aufstieg weiß, müsste fette Gewinne einfahren können.“

### Die Prognose ist eingetroffen! Beweis siehe Chart und Nachrichten:

#### Chart



### Die Nachrichten dazu (Quelle: [www.finanzen.net](http://www.finanzen.net)) vom 08.11.2007

#### ROUNDUP: adidas steigert dank Reebok-Synergien Gewinn stärker als erwartet

HERZOGENAURACH (dpa-AFX) - Für Europas größten Sportartikelhersteller adidas hat sich die Übernahme von Reebok ausgezahlt. Nicht zuletzt durch die gestärkte Einkaufsmacht verringerte der Konzern seine Kosten im dritten Quartal und konnte so den Gewinn stärker steigern als erwartet. Zwar setzten sich die Probleme auf dem US-Markt auch im dritten Quartal fort. Insgesamt konnte der Konzern seinen Umsatz aber annähernd stabil halten. Für das Gesamtjahr bestätigte adidas seine Prognose und erwartet auch ein "sehr gutes" viertes Quartal. Die im nächsten Jahr anstehenden Sportereignisse wie die Fußball-Europameisterschaft oder die Olympiade stimmten die Franken zuversichtlich, dass 2008 Umsatz und Gewinn stärker steigen sollten als 2007.

Die Aktie legte am Donnerstagmittag um 1,63 Prozent auf 47,47 Euro zu. Händler und Analysten werteten unter anderem die stark gestiegenen Auftragsbestände der Marke adidas sowie den deutlichen Zuwachs des Überschusses als positiv. Durch die Kostensynergien bei der Beschaffung und die wegfallenden negativen Effekte aus der Kaufpreisaufteilung bei Reebok schnellte der Konzerngewinn nach Minderheiten im dritten Quartal um 22,2 Prozent auf 298 Millionen Euro. Erwartet hatten die von dpa-AFX befragten Experten lediglich 281 Millionen Euro. US-MARKT BLEIBT HERAUSFORDERUNG